

Bibliotheksfest für die Familie

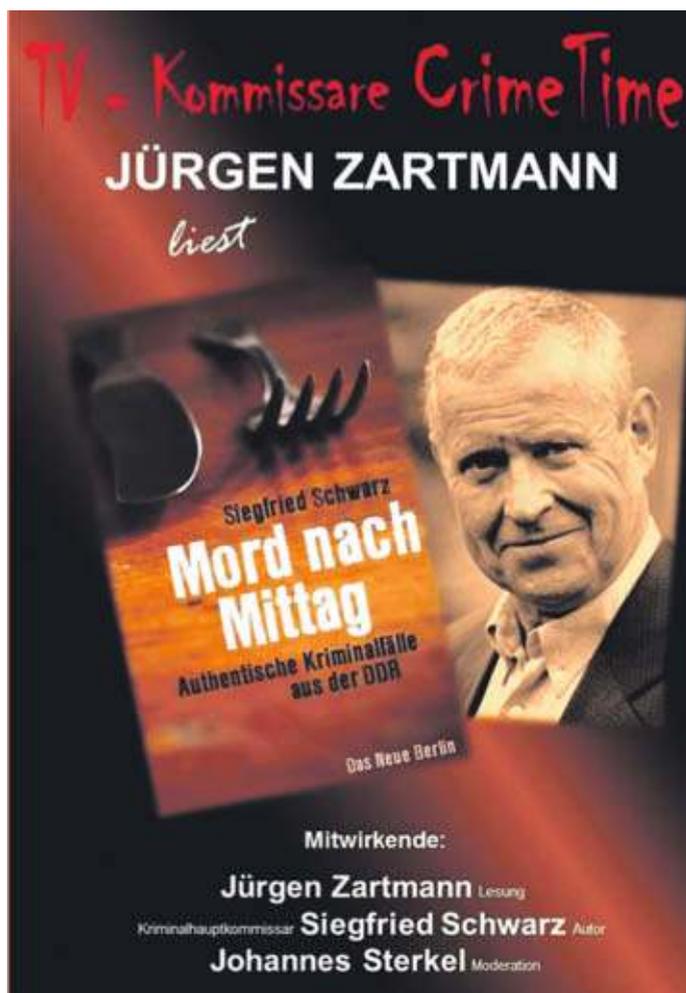
Bücherflohmarkt, Führungen, Puppenspiele und Deutschpop live

Die Stadtbibliothek Rostock lädt am 28. September zum 1. Bibliotheksfest ein. Die Zentralbibliothek in der Kröpeliner Straße 82 wird an diesem Samstag von 10 bis 17 Uhr nicht nur für die Ausleihe geöffnet sein, sondern darüber hinaus ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Die Besucherinnen und Besucher

**Am 28. September
lädt die Bibliothek
von 10 bis 17 Uhr ein**

können auf dem Bücherflohmarkt stöbern, um 10.30 und 14 Uhr auf einer Hausführung einen Blick hinter die Kulissen werfen oder sich in der Onleihe- & E-Reader-Lounge von den Profis der Stadtbibliothek beraten lassen.

Um 11 Uhr wird für Kinder ab vier Jahren vorgelesen, Kinder ab sechs Jahren erwartet um 12 Uhr ein Puppenspiel. Die Jugendlichen sind um 14 Uhr eingeladen, neue Gesellschaftsspiele auszuprobieren. Um 16 Uhr heißt es Deutschpop live, denn da baut die Rostocker Sängerin und Pianistin Susi Koch ihre Bühne auf. Um 18 Uhr stellt der Schau-



spieler Jürgen Zartmann authentische DDR-Kriminalfälle aus dem Buch „Mord nach Mittag“ von Kriminalhauptkommissar Siegfried Schwarz vor, der ebenfalls anwesend sein wird. Für diese Veranstaltung findet der Kartenverkauf in der Zentralbibliothek statt. Kartenvorbestellungen werden unter der Telefonnummer 0381 381-2840 oder 381-2824 entgegengenommen. Die Zentralbibliothek in der Kröpeliner Straße ist als spätgotische Haus eines der ältesten Bürgerhäuser der Stadt und entstand in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Mit seinen Spitzbogenblenden, den wechselnden Lagen aus glasierten und unglasierten Steinen, den Reliefs, Medaillons und dem zinnenbekrönten Treppengiebel gehört das Haus zu den bedeutendsten Zeugnissen norddeutscher Backsteingotik. Nach neuesten Recherchen wohnten hier reiche Kaufleute und nicht, wie lange vermutet, der Pfarrer des Heiligen-Geist-Hospitals.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.stadtbibliothek-rostock.de zu finden.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- *Anmeldung der Schulanfänger für das Jahr 2014/2015*
- Seite 2
- *Sitzung der Bürgerschaft am 9. Oktober*
- Seite 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 9. Oktober.

Sprechtag des OB

Der nächste Sprechtag von Oberbürgermeister Roland Methling findet am 7. November im Rathaus statt. Einwohnerinnen und Einwohner, die dem OB ihr Anliegen persönlich vortragen möchten, werden gebeten, einen Termin über sein Büro unter Telefon 0381 381-1414 zu vereinbaren. Dies ist bis zum 2. Oktober montags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr möglich.

Rostock ist Hauptstadt des fairen Handels

Die Hansestadt Rostock ist die Siegerin im bundesweiten Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels 2013“. Senator Holger Matthäus, Beauftragter in der Funktion des 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters, nahm kürzlich in Bremen den Wanderpokal entgegen und dankte im Namen der Hansestadt Rostock, der Steuerungsgruppe der FairTrade-Stadt Rostock und der vielen Rostocker, die seit zwei Jahrzehnten den Fairem Handel immer wieder in das Bewusstsein der Menschen rücken. Der Preis ist mit 30.000 Euro dotiert. Auf den zweiten Plätzen landeten die Städte Neumarkt i.d. Oberpfalz (Bayern) und Saarbrücken (Saarland).

Kinderspielplatz und Grünflächen am Schillerplatz werden saniert

Mit rund 85.000 Euro saniert die Hansestadt Rostock jetzt den Kinderspielplatz und die Grünfläche am Schillerplatz, teilt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege mit. Um ein ausgeglichenes Spielanlagen-Angebot in Rostock zu sichern, wird aller fünf Jahre im Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock der Zustand der Spielanlagen bewertet und Handlungsbedarf abgeleitet. Für die Steintorvorstadt war diese kurzfristige Komplexsanierung des Gerätespielplatzes Schiller-

platz empfohlen worden. Die bereits 17 Jahre alten Spielgeräte mussten vom Spielplatzservice

**Hansestadt
investiert
85.000 Euro
aus dem Haushalt**

des Amtes für Stadtgrün in den letzten Jahren oft repariert werden, um die Verkehrssicherheit aufrecht zu erhalten. Jetzt wird die Spielkombination komplett abgebaut, denn die Holzteile sind

massiv verschlissen. Im Auftrag des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege wird die Rostocker Firma alpina in Kürze mit den Arbeiten beginnen. Der Spielbereich wird vergrößert und mit neuen Spielgeräten für die Altersgruppe 7 bis 13 Jahre sowie mit weiteren Attraktionen ausgestattet. Da zunehmend auch Tagesmütter mit jüngeren Kindern die Spielanlage auf dem Schillerplatz besuchen, werden auch attraktive Offerten für diese Altersgruppe geschaffen. Im letzten Jahr wurde bereits

die Gestaltung des Schillerplatzes am Rand aufgewertet. Der Gehweg war neu gefasst worden, zwölf Bäume hatte das Amt für Stadtgrün neu gepflanzt. Die nun geplante Sanierung war im August im Ortsbeirat vorgestellt worden. Während der Bauarbeiten kann der Spielbereich leider nicht genutzt werden. Alle Kinder werden um Verständnis gebeten.

(Weitere Fragen bitte an das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Kerstin Eisermann, Tel. 0381 381-8523.)

Öffentliche Bekanntmachung Anmeldung der Schulanfänger für 2014/15

Auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 10. September 2010 (SchulG M-V), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Dezember 2012, erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/15 in der Hansestadt Rostock vom

21. bis 25. Oktober 2013

Montag bis Donnerstag
von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 werden die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Für diese Kinder besteht seitens der Eltern Anmeldepflicht. Nachfolgend aufgeführte Anmeldeschulen in Trägerschaft der Hansestadt Rostock werden für den Schuljahresbeginn 2014/15 Anmeldungen von Schulanfängern zu den o.g. Zeiten annehmen.

Grundschule „Heinrich-Heine“,
H.-Heine-Straße 3

Grundschule „Rudolf Tarnow“,
Ratzeburger Straße 9

Grundschule „Am Taklerring“,
Taklerring 4

Grundschule „Lütt Matten“,
Turkuer Straße 59 a

Grundschule „Kleine Birke“,
Kopenhagener Straße 3

Grundschule am Mühlenteich,
M.-Gorki-Straße 69

Grundschule Schmarl, St.-
Jantzen-Ring 5

Grundschule „Türmchenschule“,
J.-Schehr-Straße 10

Grundschule am
Margaretenplatz, Barnstorfer
Weg 21 a

Grundschule Reutershagen, M.-
Thesen-Str. 17

„Werner-Lindemann-Grund-
schule“, Elisabethstraße 27

Jenaplanschule „Peter Petersen“ -
Integrierte Gesamt-schule mit
Grundschule, Lindenstraße 3a

Grundschule „Juri Gagarin“, J.-
Herzfeld-Straße 19

Schulzentrum „Paul-Friedrich-
Scheel-Schule“, Semmel-weis-
straße 3

Grundschule „St.-Georg-Schule“,
St.-Georg-Str. 63 c

Grundschule „John Brinckman“,
V.-Grip-Weg 10 a

Grundschule „Ostseekinder“, W.-
Butzek-Straße 23

„Grundschule an den Weiden“,
P.-Picasso-Straße 44

„Gehlsdorfer Grundschule“,
Pressentinstraße 82

Nach erfolgter Anmeldung an
einer dieser vorgenannten Schu-
len können bei bestehendem
Wunsch auch Schulen in freier
Trägerschaft ausgewählt werden.
Dies betrifft nachfolgend aufge-
führte Schulen:

Kooperative Gesamtschule „Don
Bosco“ mit Grundschule, Mende-
lejewstraße 19a

Werkstattschule Rostock mit
Grundschule, Pawlowstraße 16

Waldorfschule mit Grundschule,
Feldstraße 48a

Christophorus-Gymnasium mit
Grundschule, Groß Schwaßer
Weg 11

Kinderkunstakademie Rostock,
Blücherstraße 42

Kinderkunstakademie Rostock
mit Orientierungsstufe, V.-
Schorler-Ring 94

„Universitas“ Integrierte
Gesamtschule mit Grundschule,
Patriotischer Weg 120

St. Michael-Schule mit
Grundschule, Fährstraße 25

Kinder, die vom 1. Juli 2014 bis
30. Juni 2015 sechs Jahre alt wer-
den, können auf Antrag der
Erziehungsberechtigten mit
Beginn des Schuljahres einge-
schult werden, wenn sie für den
Schulbesuch körperlich, geistig
und verhaltenmäßig hinreichend
entwickelt sind.

Für Kinder, die mit Beginn der
Schulpflicht körperlich und
geistig noch nicht genügend
entwickelt sind, um in der
Grundschule erfolgreich mitar-
beiten zu können, kann auf
Antrag der Erziehungsberechtig-
ten, im Einvernehmen mit dem
Schulleiter der jeweiligen Grund-
schule unter Einbeziehung der
schulärztlichen Untersuchung
und des schulpсихologischen
Dienstes, die Einschulung um ein
Jahr zurückgestellt werden.
Für Kinder, die für das Schuljahr
2013/14 vom Schulbesuch
zurückgestellt wurden, besteht
seitens der Eltern erneut die
Anmeldepflicht nunmehr für das
Schuljahr 2014/15.

Bei der Anmeldung sind die
Geburtsurkunde des Kindes und
der Personalausweis des Erzie-
hungsberechtigten vorzulegen.

Martin Meyer
Amtsleiter des Amtes für
Schule und Sport

Workshop zum neuen Parkraum- konzept in Warnemünde

Die Hansestadt Rostock lässt derzeit durch ein erfahrenes Planungsbüro ein neues Parkraumkonzept für Warnemünde erarbeiten. Dazu haben bereits eine Bestandserfassung und zwei Erhebungen der Auslastung des Parkraumes stattgefunden. Die bisherigen Ergebnisse der Untersuchung sollen nun der Öffentlichkeit vorgestellt werden, um im Anschluss gemeinsam mit den Anwohnern, dem Ortsbeirat, weiteren Interessierten und den zuständigen Ämtern der Stadt über die „Leitziele“ für das zukünftige Parkraummanagement im Seebad zu diskutieren. Erörterungsgegenstand sind unter anderem Lösungsansätze für Zeiten innerhalb und außerhalb der Saison. Ziel ist es, eine gemeinsame tragfähige Grundlage für das eigentliche Umsetzungskonzept zu finden. Der Workshop findet am 14. Oktober 2013 von 17.30 bis 19.30 Uhr im Bildungs- und Konferenzzentrum Warnemünde (Technologiepark Warnemünde), Friedrich-Barnewitz-Straße 5, im Konferenzsaal Bornholm A (über der Cafeteria) statt. Alle Interessierten sind herzlich zur Mitgestaltung eingeladen.

Die Synagoge und ihre Rabbiner. Rostock 1902 - 1938 Neue Ausstellung im Max-Samuel-Haus

Am 14. September 1902 weihte Landesrabbiner Dr. Fabian Feilchenfeld die in der Augustenstraße 101 erbaute Synagoge ein. Dieser vom Architekten Prof. Ludwig Levy entworfene Bau spiegelte das gewachsene Selbstbewusstsein der jüdischen Gemeinde der Hansestadt Rostock wider. Mit 350 Plätzen war der Bau die größte und repräsentativste Synagoge im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Nach dem Ersten Weltkrieg veränderte sich durch den Zuzug von Ostjuden die Gemeinde. Bei den alteingesessenen Familien nahm zugleich die Bindung an die Religion ab. Durch das Wirken des Landesrabbiners Dr. Siegfried Silberstein und des Kantors Bernhard Sawitz gelang der innergemeindliche Ausgleich. Die Synagoge war durch Gottesdienste, religiöse Feiern und viele innergemeindliche Aktivitäten ein Zentrum eines lebendigen jüdischen Lebens. Mit der Verfolgung der jüdischen Bevölkerung im NS-Staat wurde die Synagoge zunehmend zum Fluchtpunkt einer immer kleiner werdenden Gemeinde. Diese letzte Möglich-

keit selbstbestimmten Gemein-
lebens endete in der Reichs-
pogromnacht. Am 10. November
1938 wurde die Rostocker
Synagoge niedergebrannt, danach
mußte die Ruine verkauft wer-
den. Wahrscheinlich im Jahr
1944 wurde das Grundstück von
einer Bombe getroffen und auch
die Ruine zerstört.

Die neue Ausstellung im Max-
Samuel-Haus verdeutlicht mit
zahlreichen Dokumenten, Fotos
und Sachzeugen anschaulich die
zeitgeschichtliche Bedeutung des
religiösen Mittelpunktes der
jüdischen Gemeinden in Meck-
lenburg-Schwerin. Das vom
Bühnenbildner Wolfgang Böhler
maßstabgetreu erarbeitete Archi-

tekturmodell der Synagoge bildet
einen besonderen Höhepunkt der
Ausstellung. Eine begleitende
Publikation ist zum November
2013 in Vorbereitung. Im Rah-
men der Ausstellung werden
Führungen mit den Kuratoren

sowie weitere Veranstaltungen
angeboten.

*Anmeldungen zu den Führungen:
E-Mail: Max-Samuel-Haus@
t-online.de oder unter Telefon
0381 4923209.*



Modellnachbau der Rostocker Synagoge, Wolfgang Böhler



Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtsicher.anzeiger@rostock.de
www.staedtsicher-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanau

Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der aus-
zugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor.
Veröffentlichungen müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für
unaufgefordert eingesandte Manuskripte,
Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine
Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage
des Ostsee-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint
in der Regel 14-täglich. Änderungen
werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Hillert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736
E-Mail:
dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die eigene Chefin sein und neue Märkte aufbauen

Zehn Jahre Existenzgründerinnenzentrum in Rostock

Seit zehn Jahren erleichtert das Existenzgründerinnenzentrum (EGZ) in Rostock durch die Schaffung von entsprechenden Rahmenbedingungen Frauen den Start in die Selbständigkeit. Hier fühlen sich Frauen gut aufgehoben, die ein eigenes Unternehmen gründen wollen, gerade gegründet haben, den Kontakt zu bestehenden Frauenunternehmen bzw. für sich eine neue berufliche Perspektive suchen. Zahlreiche Gründerinnen machten von den hervorragenden Angeboten

Gebrauch und starteten erfolgreich in die Selbständigkeit.

Im EGZ sind gegenwärtig 30 Firmen mit ihren Büros/Praxen am Platz der Freundschaft 1 erfolgreich tätig. Hier finden interessierte Frauen weiterhin Kontakt zum bundesweit einmaligen Kompetenznetzwerk für Frauen, der bundesweiten Gründerinnenagentur (bga) und zum Verein „Frauen in die Wirtschaft“, der sich 1994 in Rostock gründete.

Das zehnjährige Bestehen wird mit einer Jubiläumswoche vom 23. bis 27. September 2013 begangen, die Unternehmerinnen präsentieren sich gemeinsam mit dem Verein „Frauen in die Wirtschaft“. Zu zahlreichen Workshops, Seminaren und weiteren attraktiven Angeboten werden Besucherinnen und Besucher im Existenzgründerinnenzentrum erwartet. Höhepunkt der Woche ist das Treffen der Unternehmerinnen aus Schweden, Litauen und der

Region Rostock des EU-Projektes „Going Abroad“.

Neben dem regen Austausch über die erreichten Ergebnisse in ihren Erfolgsteams werden sich unter dem Slogan „Internationale Frauenunternehmen was - Going Abroad“ die Unternehmerinnen am Freitag, 27. September von 11 bis 14 Uhr auf dem Universitätsplatz der Öffentlichkeit präsentieren, ihre Produkte anbieten, sowie über ihre Arbeit informieren.

Natürlich bietet die Jubiläumswoche auch viele Möglichkeiten für den Austausch von unternehmerischen Erfahrungen und neuen geschäftlichen Kontakten, sowie für die Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen.

Ganz im Sinne von: Chefin werden - Chefin sein.

Brigitte Thielk
Gleichstellungsbeauftragte

8. Rostocker Filmtage „AB`GEDREHT“ vom 4. bis 10. Oktober im Lichtspieltheater Wundervoll

In der Woche vom 4. bis 10. Oktober finden zum achten Mal die Rostocker Filmtage „AB`GEDREHT“ im Lichtspieltheater Wundervoll statt.

Vor dem Hintergrund, dass psychische Leiden immer stärker Menschen und Gesundheitssysteme belasten, gehört diese thematische Filmwoche zur jährlichen Tradition der Zusammenarbeit des Gesundheitsamtes mit der Klinik für Psychiatrie der Universität Rostock, der Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH, der AWO-Sozialarbeit gGmbH, dem Landesverband Angehöriger und Freunde psychischer Kranker e.V., dem Rostocker Bündnis gegen Depression e.V. sowie dem Lichtspieltheater Wundervoll. Psychische Erkrankungen, vor allem Angsterkrankungen und Depressionen, zählen nach Angaben der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde zu den häufigsten Erkrankungen in unserer Gesellschaft.

Eine Studie der WHO ermittelte, dass weltweit 12 Prozent und in Europa 20 Prozent der Bevölkerung durch psychische Störungen belastet sind. Experten rechnen sogar damit, dass bis zum Jahr 2020 Depressionen in den Industriestaaten die zweithäufigste Erkrankung sein werden.

Angst und Depressionen sind die am weitesten verbreiteten Störungen in der EU. Allein an einer Angststörung leiden 14 Prozent, sieben Prozent an ernstesten Schlafstörungen, ebenso viele an Depressionen, fünf Prozent an Demenz, psychosomatischen Krankheiten oder am ADHSyndrom und mehr als drei Prozent an einer Alkoholabhängigkeit.

Bei Kindern und Jugendlichen werden heute fünfmal so viele Depressionen festgestellt wie noch vor einer Generation. Das derzeitige Lebenszeitrisiko, an einer psychischen Störung zu

erkranken, liegt allerdings mit über 50 Prozent der Bevölkerung wesentlich höher! Die Ursachen für den rapiden Anstieg psychischer Erkrankungen sind sehr vielfältig und werden in der Fachwelt kontrovers diskutiert: Für die Zunahme psychischer Erkrankungen werden neben dem Wegfall bisher funktionierender sozialer Strukturen, steigender Arbeitslosigkeit und unsicherer Arbeitsverhältnisse insbesondere Arbeitsplatzbelastungen, wie zum Beispiel zeitliche und fachliche Über- und Unterforderung und fehlender Handlungsspielraum angenommen. Immer mehr wissenschaftliche Studien belegen, dass auch psychosoziale Faktoren wie mangelnde Anerkennung und Wertschätzung, soziale Konflikte mit den Kollegen und defizitäres Führungsverhalten sowohl für die physische als auch für die psychische Gesundheit mit ausschlaggebend sind. Letztendlich liegt die Einschränkung der Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit durch psychische Störungen deutlich höher als bei anderen Volkskrankheiten. Zwar können die meisten Menschen mit einer psychischen Erkrankung effektiv behandelt werden, jedoch verhindert die Angst vor einer Stigmatisierung häufig eine gezielte Inanspruchnahme von Hilfen und Unterstützungen. In diesem Sinne trägt die Filmwoche mit ihren thematisch unterschiedlichen Filmen sowohl zur Information und Aufklärung über verschiedene psychische Erkrankungen als auch zur Relativierung und Sensibilisierung weitverbreiteter Vorurteile gegenüber psychisch erkrankten Menschen bei. Wie jedes Jahr werden im Anschluss an die gezeigten Filme Fachleute Fragen zu unterschiedlichsten Themen beantworten. Der Startschuss für die Filmwoche ist am 4. Oktober mit dem Film „Oh Boy“.

Einige Veranstaltungen richten sich speziell an

Schüler, Eltern oder Lehrer. Höhepunkt der Filmwoche ist der 10. Oktober - der Welttag der seelischen Gesundheit. Am Vormittag lädt der AWO-Sozialdienst Rostock gGmbH zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 10 bis 17 Uhr ist Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Bereiches Sozialpsychiatrie zu besichtigen und die Arbeit vor Ort kennen zu lernen. Der Tag der seelischen Gesundheit klingt ab 19 Uhr in der Bühne 602 mit dem Gastspiel „Tagebuch eines Wahnsinnigen“ des Schauspielers Christian Mock - ein Theaterstück nach Nikolai Gogol - aus.

Gesundheitsamt
Dr. Antje Wrociszewski
Sucht-/Psychiatriekoordinatorin

Aus dem Programm:

Freitag, 4. Oktober
Eröffnung der Filmtage
Dr. Antje Wrociszewski, Gesundheitsamt, Sucht- und Psychiatriekoordinatorin
19.00 Uhr „Oh Boy“
BRD 2012, 85 min, FSK 12

Montag, 7. Oktober
19.00 Uhr Vergiss dein Ende
BRD 2011, 97 min, FSK 12
Ergreifendes Drama über eine Frau, die mit der Pflege ihres demenzkranken Mannes überfordert ist und deren Nachbar sich aufgrund eines Verlusts das Leben nehmen will.
anschließendes Filmgespräch

Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28
18.30 Uhr Ein Tick anders
BRD 2011, 85 min, FSK 6

Dienstag, 8. Oktober
19.00 Uhr Kopfüber

BRD 2012, 93 min, FSK 6

Mittwoch, 9. Oktober
»Vorstellung für Schulen«
10.00 Uhr Kopfüber
anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur und Fachleuten
Anmeldungen unter Tel. 0381 4903859, Fax: 0381 4591499, E-Mail: mail@liwu.de

15.00 bis 18.00 Uhr
Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer
„Kopfüber“ und anschließende Diskussion mit Regisseur Bernd Sahling zum Thema AHDS und Dr. med. Moritz Westhoff, Leiter des Medizinischen Versorgungszentrums – Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Rostock; Dr. Antje Wrociszewski vom Gesundheitsamt
Anmeldungen unter unter Tel. 0381 4903859, Fax: 0381 4591499, E-Mail: mail@liwu.de

19.00 Uhr, „Anna“
Deutschland, Frankreich, Großbritannien 2012, FSK 16
anschließendes Filmgespräch mit Fachleuten

Donnerstag, 10. Oktober
»Tag der seelischen Gesundheit
Bühne 602, Warnowufer 55, Tel. 0381 2036084
Eröffnung: Theaterprojekt der Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH Rostock
19.00 Uhr Gastspiel mit Christian Mock „Tagebuch eines Wahnsinnigen“
Eintritt: ab 6,50 Euro

Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 10. Oktober
16.00 Uhr „Lust aufs Leben: Ich bin schizophren - na und?“
Lesung mit dem Rostocker Autor Thomas Greve im Foyer im Lichtspieltheater Wundervoll, Barnstorfer Weg 4, Tel. 0381

4903859, Fax: 0381 4591499, E-Mail: mail@liwu.de
Eintritt: 3 Euro

Donnerstag, 10. Oktober 2013
14.00 bis 17.00 Uhr
Tag der offenen Tür
AWO Sozialpsychiatrie, Goethestr. 16

Psychosese minare
Universität Rostock, Ulmenstr. 69
Informationen und Anmeldung unter: www.psychiatrie.de/dachverband
Beginn jeweils 16.45 Uhr, Volkshochschule, Kabutzenhof 20a

Donnerstag, 24. Oktober
Der Fluch der psychiatrischen Diagnose

Eine Diagnose hat die Klärung von Krankheitsursachen zum Ziel. Komplizierte medizinische Untersuchungen und Verfahren können ihr vorausgehen. Auf jeden Fall bedeutet „diagnostizieren“, Entscheidungen treffen, ohne Unsicherheiten ganz ausschließen zu können. Infolgedessen kann es zu wirksamen und bedarfsgerechten Behandlungen aber auch zu Behandlungsfehlern kommen. Außerdem ist Diagnose immer auch eine Zuschreibung von Merkmalen, die gesellschaftlich unterschiedlich bewertet werden. Insbesondere Menschen mit psychischen Erkrankungen finden eine sehr geringe gesellschaftliche Akzeptanz und treffen auf viele Vorurteile.

Donnerstag, 28. November
Mein Leben in zwei Welten - Zwischen Wahn und Alltag

Was gibt es zu berichten von irren Träumen, vom Leben im Wahn oder in der beginnenden Psychose? Wie stellt sich die Welt dar, wenn man aus dem Verrücktsein „zurückkehrt“? Persönliche Geschichten werden die Substanz dieser Veranstaltung bilden.

Sitzungen der Ortsbeiräte

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Brinckmansdorf

1. Oktober 2013, 18.30 Uhr
Grundschule „John Brinckman“,
Vagel-Grip-Weg 10a
Tagesordnung:
- Entwicklung der Schulstandorte, Schülerzahlen im Ortsteil Brinckmansdorf

Dierkow Ost/West

1. Oktober 2013, 18.30 Uhr
Galerie des Musikgymnasiums-Käthe-Kollwitz, Heinrich-Tessenow-Str. 47
Tagesordnung:
- Festlegung der Sitzungstermine für das Jahr 2014
- Berichte der Ausschüsse, des Quartiermanagers und der Vereine

Scharl

1. Oktober 2013, 18.30 Uhr
Haus 12, Am Scharler Bach 1
Tagesordnung:
- Aktuelles Thema
- Anträge
- Berichte der Ausschüsse
- Beschluss- und Informationsvorlagen

Dierkow-Neu

8. Oktober 2013, 18.30 Uhr
Beratungsraum des Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstr. 66
Tagesordnung:
- Festlegung der Sitzungstermine für das Jahr 2014
- Berichte der Ausschüsse, des Quartiermanagers und der Vereine

Warnemünde, Diederichshagen

8. Oktober 2013, 19.00 Uhr
Cafeteria/Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5
Tagesordnung:
- Bericht des Ortsamtes
- Bericht des Ortsbeirates
- Berichte der Ausschüsse
- Bericht aus der Bürgerschaft
- Umbenennung von Straßen in westlichen Teil des Waldweges in Diederichshagen
- Baumnachpflanzungen in Warnemünde
- Beschlussvorlagen
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag)

„Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage im Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 01.W.141 „Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde“, Lortzingstr. 11, 11a, 11b

Biestow

9. Oktober 2013, 19.00 Uhr
Beratungsraum des Stadtamtes, Charles-Darwin-Ring 6
Tagesordnung:
- Ordnung und Sicherheit im Ortsteil Biestow
- Berichte der Ausschüsse

Südstadt

10. Oktober 2013, 18.30 Uhr
Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b
Tagesordnung:
- Bauanträge
Neubau „Arogus electronic gmbh“ - Firmengebäude mit Büro- und Werkstattteil, Erich-Schlesinger-Str. 49d
- Berichte der Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Roman Wojtanowski, geb. 07.05.1984

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Roman Wojtanowski

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 321, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Roman Wojtanowski persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch

eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Abel
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Frau Michele-Lorett Pieplow, geb. 16.04.1985

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Frau Michele-Lorett Pieplow

im Amt für Jugend und Soziales, H.-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 300, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Frau Michele-Lorett Pieplow persönlich** oder durch eine von ihr bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Hauschild
Amt für Jugend und Soziales

Bekanntmachung des Oberbürgermeisters Verlust eines Dienstausweises

Der vom Hauptverwaltungsamt der Hansestadt Rostock für Herrn Henrik Boye ausgestellte Dienstausweis Nr. 1078 der Hansestadt Rostock ist durch Diebstahl in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Rostock, 16. September 2013

Roland Methling
Oberbürgermeister

Wohnen in Rostock

WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Straße 38, 18055 Rostock
Frau Czajkowski
Fax: 0381.4567-2126
E-Mail: kczejkowski@WIRO.de
- Vergabe - Nr.:** LE-KC2-1-2013
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- Ort der Ausführung:** Rostock-Lütten Klein
- Art und Umfang der Leistung:** Reinigung von insgesamt 117 Treppenhäusern (große und kleine Flurreinigung, Kellerreinigung, Glasreinigung) 5-6 Etagen bzw. Hochhäuser, es können alle Lose angeboten werden, der Zuschlag wird auf max. 2 Lose limitiert
- Aufteilung in Lose:** ja

| | |
|---------------|------------------|
| Los 1: | 18 Treppenhäuser |
| Los 2: | 26 Treppenhäuser |
| Los 3: | 16 Treppenhäuser |
| Los 4: | 16 Treppenhäuser |
| Los 5: | 17 Treppenhäuser |
| Los 6: | 24 Treppenhäuser |
- Ausführungsfristen:** 01.01.2014-31.12.2014
- Nebenangebote:** nein
- Anforderung der Vergabeunterlagen bei:** siehe Punkt 1. Vergabestelle
- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 7,00 €
Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
IBAN DE06 1304 0000 0103 7191 00
BIC COBADEFF33XXX
Verwendungszweck: Ausschreibung LE-KC2-1-2013
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Das Angebot ist zu senden an:** wie 1)
- Ablauf der Angebotsfrist:** am 16.10.2013 um 11.30 Uhr
- Nachweise zur Eignung:**
Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind folgende Unterlagen einzureichen:
 - Eigenerklärung (www.wiro.de/Ausschreibungen/aktuelle_downloads)
 - Referenzangaben zu vergleichbaren Leistungen aus den letzten 3 Geschäftsjahren unter Angabe einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, des Leistungszeitraums sowie des Auftraggebers mit Anschrift und Ansprechpartner
 - Darstellung der aktuellen personellen Struktur des Unternehmens (Angabe der Zahl der fest angestellten Gebäudereinigungskräfte und des Leitungs-/Aufsichtspersonals). Als Mindestanforderung ist eine durchschnittliche Anzahl von 15 Arbeitskräften im Unternehmen erforderlich.
- Zuschlagskriterien:** gemäß Vergabeunterlagen
- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 15.11.2013
- Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

MOTIVIEREN - BEWEGEN - VERÄNDERN - Wanderausstellung zum Thema „Frauen und ihr Amt in Ehre“

Erstmalig ist die Ausstellung, die auf einer gleichnamigen Broschüre basiert, konzipiert vom Landesfrauenrat M-V, in Kooperation mit dem Frauenbildungszentrum M-V und dem Rostocker Frauenkulturverein „Die Beginen“ vom 25. September bis 4. Oktober 2013 im Foyer des Rostocker Rathaus zu sehen.

15 Frauen aus Mecklenburg-

Vorpommern zwischen Rügen, Neubrandenburg, Rostock und Crivitz erzählen, was sie motiviert, sich neben Beruf und Familie zusätzlich und unbezahlt für soziale und gesellschaftliche Aufgaben zu engagieren. Was sind ihre Beweggründe, was ihre Erfahrungen, ob als Bürgermeisterin, Künstlerin, Helferin im Hospiz oder als Abgeordnete

in der Kommunalvertretung vor Ort? Die unterschiedlichen Motive, der Spaß an gesellschaftlicher Veränderung und die Notwendigkeit etwas in Bewegung zu bringen, zeichnen diese Frauen aus und lassen sie zum Vorbild für andere werden.

Am Montag, 30. September 2013 findet von 17 bis 19 Uhr eine Begleitveranstaltung im Rathausfoyer, statt. Begrüßt werden die Teilnehmerinnen von Karina Jens, Präsidentin der Rostocker Bürgerschaft, und Claudia Kajatin, Geschäftsführerin des Landesfrauenrates M-V.

Professorin Dr. Ute Meier-Gräwe von der Universität Giessen wird einen Vortrag mit dem Thema „Bowling alone? - warum eine moderne Gesellschaft nicht ohne soziales Kapital (ehrenamtliches Engagement) auskommt“ halten. Zur künstlerischen Umsetzung, Gudrun Brigitta Noeh, freie Journalistin

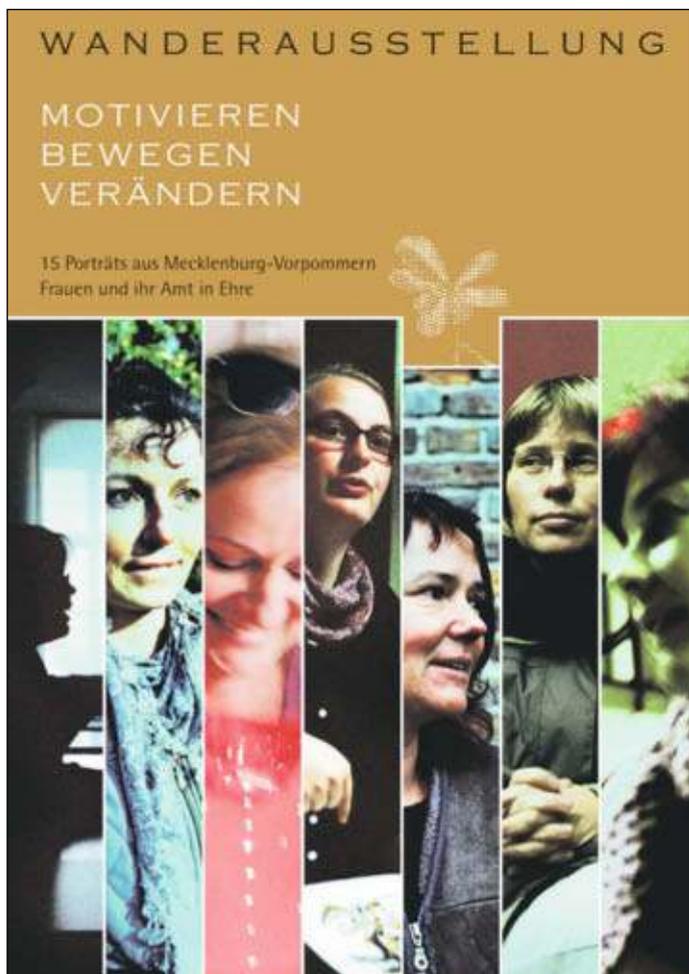
Die kulturelle Umrahmung übernimmt das Improvisationstheater Rostock, „Die Haspler“

Ausklang mit Buffett.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen!

Das Projekt wird gefördert durch die Leitstelle Frauen und Gleichstellung beim Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V, der Herbert-Quandt-Stiftung, der Hansestadt Rostock, des Vereins Gleichstellungsbewegung e.V.

Brigitte Thielk
Gleichstellungsbeauftragte



Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2, 2. Halbsatz des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Mecklenburg-Vorpommern (Landes-UVP-Gesetz - LUVPG M-V) in der Neufassung vom 27.07.2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 885)

Bekanntmachung des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock, Bauamt, Abteilung Bauordnung als Untere Bauaufsichtsbehörde

Die Firma Lidl Dienstleistungen GmbH & Co. KG beabsichtigt in der Maxim-Gorki-Str. 66, 18106 Rostock, Gemarkung Marienehe, Flur 1, Flurstücke 50/8 und 52/2 sowie Gemarkung Evershagen, Flur 1, Flurstück 45/6 die Verkaufsfläche auf ca. 1050 m² zu

vergrößern. Dieses erfolgt durch Aufgabe von Lagerflächen zugunsten des Verkaufsraumes.

Gemäß Anlage 1, Nr. 30 zu § 3 Abs. 1 in Verbindung mit Absatz 6 LUVPG M-V war im Zuge einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls zu prüfen, ob für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Im Rahmen dieses Verfahrens wurde festgestellt, dass keine

Umweltverträglichkeitsprüfung als unselbständiger Teil des Genehmigungsverfahrens erforderlich ist, da unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 aufgeführten Kriterien erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen durch das Vorhaben nicht zu erwarten sind.

Diese Feststellung ist gemäß § 3 Abs. 2 LUVPG M-V nicht selbständig anfechtbar.

Ines Gründel
Amtsleiterin Bauamt

Öffentliche Bekanntmachung Sitzung der Bürgerschaft am 9. Oktober

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 9. Oktober 2013 um 16 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 2. Oktober als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter www.rostock.de/ksd veröffentlicht. Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 2. Oktober beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 10. Oktober um 16 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal der Bürgerschaft, fortgesetzt. Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Telefon 0381 381-1308) bis zum

8. Oktober, 15 Uhr, zu reservieren. Die Erhebung der Namen erfolgt zweckgebunden aus Kapazitäts- und Sicherheitsgründen und wird nach dem Sitzungstag vernichtet.

Die Karten für die reservierten Plätze werden am 9. Oktober bis 16 Uhr von der Infothek des Rathauses ausgegeben und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 10. Oktober. Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Karina Jens
Präsidentin der Bürgerschaft

Information über Planung der PKW-Stellplätze auf der Mittelmole muss verschoben werden

Am 8. Oktober sollte im Ortsbeirat Warnemünde über den Planungsstand für die notwendigen Pkw-Stellplätze auf der Mittelmole informiert werden. Dieser Tagesordnungspunkt wird auf eine der nächsten Sitzungen verschoben werden.

Derzeit lässt die Hansestadt Rostock ein Parkraumkonzept für

Warnemünde erarbeiten. Der erste Zwischenbericht wird im Oktober mit der Öffentlichkeit diskutiert werden (siehe Seite 2). Daher wird der dann aktuelle Planungsstand für die Stellplätze für die Mittelmole in Auswertung der öffentlichen Diskussion des Zwischenberichts dem Ortsbeirat in einer der späteren Sitzungen vorgestellt werden können.

Einblicke in den Alltag sehbehinderter und blinder Menschen gewinnen

Auf einem Informationstag für Menschen mit Seh- und Hörbeeinträchtigungen, deren Angehörige, Begleitpersonen und Interessierte am 15. Oktober von 10 bis 15 Uhr im „Gemeinsamen Haus“, Henrik-Ibsen-Str. 20, verweist Behindertenbeauftragte Petra Kröger. Die Gebietsgruppe Rostock des Blinden- und Sehbehinderten-Vereins Mecklenburg-Vorpommern e.V. (BSVMV) und die Bezirksgruppe Mecklenburg-Vorpommern des Deutschen Vereins der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS) werden ihre Arbeit und Angebote vorstellen. Sehbehinderte und blinde Menschen bewältigen ihren Alltag und mehr - sie kochen, sie waschen, sie lesen, sie haben ganz normale Hobbys. Sie arbeiten im Büro, lernen im Hörsaal und sind ehrenamtlich engagiert.

10 bis 15 Uhr (unterer Flur)
Angebote von Hilfsmitteln für

Beruf, Freizeit und Haushalt vor wie beispielsweise Bildschirmlesegeräte, Vorlesesysteme, sprechende Uhren und Waagen, Spiele werden vorgestellt und Einblicke in die Arbeit einer Rehabilitationslehrerin für Blinde und Sehbehinderte gegeben

14 Uhr – Beratungsraum (obere Etage)

Gesprächsrunde für blinde und sehbehinderte Menschen, deren Angehörige und Interessierte als Angebot zum Erfahrungsaustausch

Weitere Informationen über die Behindertenbeauftragte Petra Kröger, Tel. 381-1126, und den Blinden- und Sehbehinderten-Verein Mecklenburg-Vorpommern e.V., Gebietsgruppe Rostock, Henrik-Ibsen-Str. 20, Tel. 7789816 (telefonisch dienstags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr bzw. täglich von 8 bis 9 Uhr)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

VERGABEBEKANNTMACHUNG BAULEISTUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung“ der Hansestadt Rostock, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Herrn Schölers, Tel. 0381 4611645, Fax: 0381 4611649, E-Mail: dirk.schoelers@koe-rostock.de

Weitere Auskünfte erteilen die oben genannten Kontaktstellen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen verschicken: Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Frau Skopnik, Tel. 0381 381-6010, Fax: 0381 381-6900, E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Frau Skopnik, Tel. 0381 381-6010, Fax: 0381 381-6900, E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de

I. 2) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Regional- oder Lokalbehörde

I. 3) Haupttätigkeit:

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I. 4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II. 1) Beschreibung

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Regionales Berufliches Bildungszentrum für Metall-, Elektro- und Bautechnik (RBBZ), 2. BA

II. 1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung:

Bauftrag - Ausführung
An der Jägerbäk 3, 18069 Rostock
NUTS-Code DE803

II. 1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag:

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II. 1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags:

Los 03: Dachabdichtung
Los 09: Akustikmaßnahmen
Los 10: Estrich/Fliesen/Betonwerkstein
Los 30: Elektrotechnik
Los 20: Heizung/Sanitär
Los 21: Lufttechnische Anlagen

II. 1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

Hauptgegenstand: 45214200
Ergänzende Gegenstände: 45261210, 45323000, 45262320, 45311200, 45332400, 45331210

II. 1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II. 1.8) Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für: ein oder mehrere Lose

II. 1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II. 2) Menge oder Umfang des Auftrags

II. 2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Los 03: Dachabdichtung
- 2.250 m² bituminöse Dachabdichtung mit 20 cm Wärmedämmung und Dampfbremse
- 250 m Regenrinnen Titanzink
- 200 m Fallrohre Titanzink
- 28 St. Standrohre
Los 09: Akustikmaßnahmen
- 600 m² Schallabsorbierendelemente Wand
- 1.900 m² Akustikdecke GK mit Lochung
- 3.300 m² Akustikpaneeldecke
Los 10: Estrich/Fliesen/Betonwerkstein
- 2.250 m² Waagerechte Bauwerksabdichtung auf Bodenplatte
- 600 m² Wandfliesen
- 2.020 m² schwimmender Estrich mit Wärmedämmung
- 4.000 m² schwimmender Estrich mit Trittschalldämmung
- 900 m² Betonwerksteinbeläge
- 240 m² Bodenfliesen R 12

- 570 m² Industriefußboden ölbeständig und versiegelt
Los 30: Elektrotechnik
- 1 St. Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit Zentralbatterieanlage
- ca.150 St. Rettungszeichenleuchte/Überwachungs- bausteine
- 1 St. NSHV 250 A
- ca. 35 St. Unterverteilungen bis 160 A
- ca. 20.000 m CU-Installationskabel 1, 5 ...2,5 mm²
- ca. 2.000 m CU-Installationskabel 6 ... 16 mm²
- ca. 1.000 m CU-Installationskabel in Funktionserhalt 1,5 ... 2,5 mm²
- 1 St. KNX - Anlage für Beleuchtungssteuerung ca. 1.200 m BR-Kanal aus Stahlblech
- ca. 750 St. Deckeneinbauleuchte in T5 - Technik
- ca. 70 St. Deckeneinbauleuchten n LED - Technik
- 1 St. Blitzschutzanlage
- 1 St. Sprachalarmierungsanlage mit ca. 120 St. Lautsprechern
- 1 St. Einbruchmeldeanlage mit ca. 70 St. Bewegungsmeldern
- 1 St. passives Datennetz mit ca. 1.800 Ports

Los 20: Heizung/Sanitär

1 St. Heizungsanlage, bestehend aus ca.200 Plattenheizkörpern und Röhrenheizkörpern, 4.200 lfd. m Stahlrohrleitungen einschl. Wärmedämmung, Heizverteiler mit 4 Heizkreisen einschl. Pumpen und Armaturen, Anschluss an die FWS und WWB (Fernwärmestation/Warmwasserbereiter wird durch das WVU errichtet)
1 St. Sanitäranlage, bestehend aus 27 WC-Anlagen, 22 Urinal-Anlagen, 68 WT-Anlagen/Klassenzimmerbecken und 2 Ausgussbecken, 6 Duschen, 1 beh. WC, ca. 850 m Bewässerungsleitung aus Edelstahl, ca. 95 m Entwässerungsleitung aus PEHD und HT-Rohr, 1 St. Dezentrale Elt- Warmwasserbereiter, bauliche Nebenleistungen, wie Herstellen und Verschließen von Durchbrüchen

Los 21: Lüftungstechnische Anlagen

- 3 kombinierte Zu-/Abluftgeräte (2.200m³/h, 3.000 m³/h 3.600 m³/h)
- 2 UP-Raumventilatoren 200 m³/h
- 1 Split-Klimagerät, 5 kW Kälteleistung
- ca. 250 m² Stahlblechkanal inkl. Formteile ca. 220 lfdm. Wickelfalzrohr bis DN 315
- ca. 30 Brandschutzklappen, ca. 90 Zu-/Abluftauslässe, Schalldämpfer, Drosselklappen etc.
- Dämmarbeiten für die Kälte- und Lüftungstechnik
- bauliche Nebenleistungen, wie Herstellen und Verschließen von Durchbrüchen

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Los 03: 03.02.2014 - 22.08.2014
Los 09: 17.03.2014 - 31.10.2014
Los 10: 18.03.2014 - 28.11.2014
Los 30: 18.03.2014 - 27.11.2014
Los 20: 18.03.2014 - 22.11.2014
Los 21: 18.03.2014 - 22.11.2014

ABSCHNITT III.

RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINAN-ZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III. 1) Bedingungen für den Auftrag

III. 1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:

3 % für Mängelansprüche - 4 Jahre nach Abnahme als Bürgschaft bzw. Einbehalt

III. 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

siehe Vergabeunterlagen

III. 1.3) Rechtsform, der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III. 2) Teilnahmebedingungen:

III. 2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nichtpräqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

III. 2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Punkt III.2.1

III. 2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Pkt. III.2.1

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV. 1.1) Verfahrensart

offen

IV. 2.1) Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

IV. 2.2) Angaben zur elektronischen Auktion:

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV. 3) Verwaltungsangaben

IV. 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

253/88/13

IV. 3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja
Vorinformation Bekanntmachungsnummer im ABI: 2012/S 216-356205 vom 09.11.2012

IV. 3.3) Bedingungen für Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 10. Oktober 2013, 15 Uhr
Kostenpflichtige Unterlagen: ja
Zahlungsbedingungen und -weise:
Empfänger: Hansestadt Rostock
Konto 100321, BLZ 12030000, Deutsche Kreditbank AG Rostock, Zahlungsgrund: 60102538813A
Preis Los 03: 15,50 EUR, Los 09: 11,50 EUR,
Los 10: 13,50 EUR, Los 30: 31,50 EUR,
Los 20: 18,50 EUR, Los 21: 13,50 EUR

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

IV. 3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote:

16. Oktober 2013

IV. 3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote verfasst werden können:

Deutsch

IV. 3.7) Bindefrist der Angebots:

31. Dezember 2013

IV. 3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

16. Oktober 2013, Los 03: 08.30 Uhr, Los 09: 13.00 Uhr,
Los 10: 13.30 Uhr, Los 20: 14.00 Uhr, Los 21: 14.30 Uhr,
Los 30: 15.00 Uhr
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja
Bieter und bevollmächtigte Vertreter

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI. 2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung und Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur

VI. 4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfverfahren

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren:

Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, Johann-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel.0385 58855160, Fax: 0385 5884855817
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein erkannter Verstoß gegen Wettbewerbsvorschriften ist gegenüber der Vergabestelle unverzüglich zu rügen. Ein Antrag ist unzulässig, soweit 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB

VI. 5) Tag der Absendung der Bekanntmachung:

16. September 2013

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14,
Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.:

269/88/13

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

An der Jägerbäk 3, 18069 Rostock

5. Ausführungszeit:

3. Februar bis 11. Juli 2014

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Regionales Berufliches Bildungszentrum für Metall-, Elektro- und Bautechnik (RBBZ), 2. BA

Wesentlicher Leistungsumfang:

Los 04: Kunststofffenster

- 670 m² Kunststofffenster

- 322,20 m Fensterbänke liefern und einbauen

7. Vergabeunterlagen:

Schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle, Unkosten: 11,00 EUR + 1,45 EUR Versand (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung:

Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 30 000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, Zahlungsgrund: 60102698813A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

persönliche Abholung vom 27. September bis 2. Oktober 2013 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/764

Unkosten: 11,00 EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63.

8. Eröffnungstermin:

17. Oktober 2013, 9.30 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende:

31. Dezember 2013

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14,
Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.:

39/66/13

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Rostock-Warnemünde

5. Ausführungszeit:

6. Januar bis 15. Dezember 2014

6. Art und Umfang:

Das Tief- und Hafengebäudeamt und die EURAWASSER Nord GmbH schreiben folgende Baumaßnahme aus:

Erneuerung Dänische Straße Mitte

Wesentlicher Leistungsumfang

Los 1 - THBA: Straßenbau

- ca. 3.315 m² Rückbau der vorhandenen Straßen- und Gehwegbefestigungen,
- 32 Bäume fällen, 14 Bäume sichern, 16 Bäume neu pflanzen,
- 33 Abläufe sowie ca. 230 m Anschlussleitungen neu bauen,
- 6 Leuchten sichern, 5 Straßenleuchten setzen inkl. Kabelarbeiten (z.T. im Schutzrohr),
- ca. 1.030 m² Asphalttrag-/deckschichten,
- ca. 545 m² Granitgroßpflaster (geb. Bauweise),
- ca. 650 m² Natursteinpflasterung (Klein-/ Mosaikpflaster in geb. Bauweise),
- ca. 970 m² Betonplatten (25x25 cm),
- ca. 200 m² Schotterrasen,
- einschl. Verkehrssicherung, Beschilderung sonstiger Ausstattung

Los 2 - Sanierung SW- und RW-Kanal sowie TW-Leitung

Dänische Straße

- ca. 170 m SW-Kanal DN 200 PVC-SN 8 einschl. Kunststoffschächte,
- ca. 20 Stck. SW-Grundstücksanschlüsse neu herstellen,
- ca. 185 m vorh. SW-Kanal DN 200 verfüllen bzw. ausbauen,
- ca. 240 m RW-Kanal DN 200 - 400 PVC-SN 8 einschl. Schächte,
- ca. 21 Stck. RW-Grundstücksanschlüsse neu herstellen,
- ca. 245 m vorh. RW-Kanal DN 200/300 ausbauen,

- ca. 245 m TW-Leitung PEHD-Leitung DN 100/150 einschl. Formstücke und Armaturen,
- ca. 6 Stck. TW-Hausanschlüsse,
- ca. 12 Stck. TW-Hausanschlussumbindungen Laakstraße
- ca. 60 m SW-Kanal DN 200 PVC-SN 8 einschl. Schacht,
- ca. 4 Stck. SW-Grundstücksanschlüsse neu herstellen,
- ca. 60 m vorh. SW-Kanal DN 200 ausbauen
- ca. 60 m RW-Kanal DN 200 PVC-SN 8 einschl. Schacht,
- ca. 4 Stck. RW-Grundstücksanschlüsse neu herstellen,
- ca. 60 m vorh. RW-Kanal DN 200 ausbauen,
- ca. 20 m TW-Leitung PEHD-Leitung DN 100 einschl. Formstücke und Armaturen,
- ca. 1 Stck. TW-Hausanschluss
- sowie alle erforderlichen Erdarbeiten und Oberflächenarbeiten (Straßenaufbruch und Wiederherstellung mit Großpflaster in der Laakstraße)

7. Vergabeunterlagen:

Schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten: 46,00 EUR + 3,85 EUR Versand

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 30 000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, Zahlungsgrund: 60100396613A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

persönliche Abholung vom 27. September bis 2. Oktober 2013 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/764

Unkosten: 46,00 EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63.

8. Eröffnungstermin:

25. Oktober 2013, 9.00 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende:

30. Dezember 2013

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14,
Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.:

273/88/13

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Gerüstbauerring 40, 18109 Rostock

5. Ausführungszeit:

Los 1: Februar 2014 - November 2014

Los 12: Januar 2014 - Dezember 2014

Los 13: Januar 2014 - Dezember 2014

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Innensanierung KITA „Knirpsenland“

Wesentlicher Leistungsumfang:

Los 1: Erweiterter Rohbau

BAUSTELLENEINRICHTUNG

Bauzaun, 2 m, einrichten, räumen 200 m

Fassadengerüst 30 m²

Materialaufzug 1 St

Gerüst Treppenaufgang 1 St

Staubschutzabtrennung 80 m²

ERDARBEITEN

Oberboden Abtrag, laden, in Mieten, 11 m³

Fundamentaushub, Erdstoff abtransportieren 9 m³

MAURERARBEITEN

Mauerwerk d=20cm, Personenaufzugschacht 90 m²

Ringanker, C20/25,d=20cm 47 m

Stahlträger HE-B 100- Aufzug 1 St

Stahlträger HEA 100-Aufzug, Unterzug 1 St

Schalungssteinmauerwerk 4 m²

Mauerwerk Außenwand Porenbeton-Planstein SFK2 RDK0,35 D

36,5cm 62 m²

Ringbalken, Porenbeton- U-Schale 27 m

Flachsturz, Porenbeton 4 St

Türöffnungen ausmauern 40 m²

BETON-UND STAHLBETONARBEITEN

Fundamentplatte, d=20cm, Personenaufzug 5 m²

Betonherstellung für Beton mit Überwachungskategorie 2 1 St

Streifenfundamente 12 m²

Filigrandecke, d=18cm 41 m²

Betonstahl und Matten, B St 500 S/M 3200 kg

Wandöffnung herstellen durch Schneidarbeiten 21 St

Korrosionsschutz auf Bewehrung, mineralisch 100 m

Türleibungen schneiden, d=150mm 74 St

INNENPUTZARBEITEN

Innenputz einlagig Innenwand PIV D 15mm Q3 geglättet 60 m²

Innenwandputz, Kalkzementputz 100 m²

Sockelputz/ Dichtschlämme 33 m²

FENSTER

Fenster, 2-teilig, 1.520mmx 500mm 4 St

Außentüren 1.135mmx 2.010mm 2 St

DACHABDICHTUNGSRARBEITEN

Dachabdichtung, 2-lagig/Dämmplatten/Dampfsperre/ Kiesschüttung 41 m²

DACHKLEMPNERARBEITEN

Rinne- innenliegende Kastenrinne/Fallrohr/Standrohr 9 m

PFLASTERARBEITEN

Kiestragschicht, 19 cm als Frostschutzschicht/Betonrechteckpflaster 40 m

Los 12: Heizung/Lüftung/Sanitär

Vorwände, raumhoch inkl. Module 105 m

Vorwände, teilhoch inkl. Module 30 m

Abkofferungen von Ab- und Trinkwasserleitungen 35 m

WC inkl. Sitz 56 St

Beh.-WC, inkl. Sitz, Rückenstütze und Stützklappgriffen 2 St

Fäkalienausguss inkl. Armatur 4 St

Waschtische inkl. Armatur 57 St

Beh.-Waschtisch inkl. Armatur 2 St

Duschen inkl. Armatur mit Brauseschlauch, Duschkabine oder -abtrennung 14 St

Säuglingspflegwanne inkl. Armatur 2 St

Vollelektronische Warmwasserbereiter 15 St

Elektro-Kleinspeicher inkl. Armatur 14 St

Armaturen für gemauerte Kneippwanne 1 St

Abwasserrohrleitungen DN 50-125 inkl. Form- und Verbindungs-

stücken 770 m

Trinkwasserleitungen DN 10-50 inkl. Form- und Verbindungs-

stücken, Wärmeschutz 1300 m

Papierrollenhalter und Reservepapierrollenhalter 67 St

Bürstengarnituren, wandhängend 49 St

Hygieneabfallbehälter 19 St

Seifen- und Desinfektionsmittelpender 48 St

Zahnputzbecherleisten, verschiedene Längen 279 Haken

Heizungsverteiler, 2 Heizkreise 1 St

Membranausdehnungsgefäß 1 St

Plattenheizkörper, profiliert inkl. Hahnblock, ThV und RLV

136 St

Stahlröhrenraditor, feuerverzinkt inkl. Hahnblock, ThV und RLV

3 St

Konvektor mit Holzverkleidung inkl. Hahnblock, ThV und RLV

6 St

Heizungsleitungen DN 10-50 inkl. Form- und Verbindungs-

stücken, Wärmeschutz 1660 m

Abkofferungen von Heizungsleitungen 54 m

Einrohlüfter 60m³/h, inkl. Rohrnetz 6 St

Rohrventilatoren 380 m³/h inkl. Rohrnetz 2 St

Gebäudeleittechnik Regelung Heizung, Verbrauchserfassung 1 St

Los 13: Elektroinstallation

Zähler- / Haupt- / Unterverteilungen 13 St

Schalt-Sensoren für Installation in KNX-Bustechnik 188 St

Schalt-Aktoren für KNX-Bustechnik 102 St

Schutzkontaktsteckdosen mit Kindersicherung 472 St

Präsenzmelder für Lichtsteuerung in KNX-Bustechnik 88 St

Energieeffiziente Deckenleuchten mit EVG 387 St

LED-Spots f

ür Snoezelraum 12 St

7. Vergabeunterlagen:

Schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten: Los 1: 9,00 EUR + 1,45 EUR Versand

Los 12: 18,00 EUR + 2,40 EUR Versand

Los 13: 15,00 EUR + 2,40 EUR Versand

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung:

Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120

30 000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, Zahlungsgrund:

60102738813A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizu-

fügen.

persönliche Abholung vom 27. September bis 2. Oktober 2013

von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069

Rostock, Zimmer 762/764

Unkosten: Los 1: 9,00 EUR, Los 12: 18,00 EUR und

Los 13: 15,00 EUR

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63.

8. Eröffnungstermin:

15. Oktober 2013, Los 1: 10.00 Uhr

Los 12: 10.30 Uhr

Los 13: 11.00 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende:

31. Dezember 2013

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.